Ein wahrhaft großer

Verkauf von Anzügen und Ueberziehern

ist jetzt in diesem Laden im Gange

Wenn Ihr ein Kleidungsstück zu tragen wünscht so modisch und gut, wie es der tüchtigste Schneider machen könnte und gleicherzeit nahezu die Hälfte des regulären Preises eines solchen Kleidungsstückes zu ersparen wünscht, so sollte dieser Verkauf sofort Eure Aufmerksamkeit auf sich lenken

Reguläre $40, $35, $30 Anzüge und Ueberzieher für $23.
Reguläre $25 Anzüge und Ueberzieher für $16
Reguläre $20 und $18 Anzüge und Ueberzieher für $11
Reguläre $15 und $12.50 Anzüge und Ueberzieher für $9
Reguläre $10 Anzüge und Ueberzieher für $6

Omaha's einziger moderner Kleider-Laden

King-Swanson Co.
16TH & HOWARD STS.
F. S. KING, PRES. THE HOME OF QUALITY CLOTHES A. S. PECK SEC.-TREAS

Kohlen! Kohlen! Kohlen!

Weshalb wollt Ihr mit Rauch, Ruß oder Asche in Eurem Ofen oder Eurer Heizanlage belästigt sein, wenn Ihr all solche unangenehmen Dinge durch Brennen von **Petroleum-Koks** vermeiden könnt?

Wir garantiren, daß dieses Heizmaterial absolut frei von Rauch, Ruß oder Asche ist

Eine Tonne von obigem Koks ist gleichwerthig von zwei Tonnen Hartkohle in Masse.

Preis $10.50 per Tonne.

Für die Range oder den Kochofen versucht unsere spezielle Mischung in Nut, Egg und Lump-Größen—ein Versuch wird Euch bezüglich des Werthes dieser Kohle, was Sparsamkeit und Reinlichkeit angeht, zufriedenstellen. **Preis $7.00 per Tonne.**

Telephonirt Eure Bestellungen.

Mit unseren drei großen Yards sind wir in der Lage, alle Bestellungen pünktlich auszuführen.

Aitchison - Cook Corneer Union Fuel Company

Telephon Douglas 268. 1714 Farnam Straße.

ESTABLISHED 1895

CURO MINERAL SPRINGS CO.

MANUFACTURERS OF ALL KINDS OF CARBONATED BEVERAGES

CURO GINGER ALE AND LITHIA MINERAL WATER.

PHONES { SOUTH 149. IND. F1277 OFFICE & FACTORY 18TH & N. STS.

SO. OMAHA, NEB.

FOR SALE AT ALL FIRST CLASS BARS, CAFES AND DRUG STORES. SPECIAL ATTENTION GIVEN TO THE HOME TRADE

Klassifizirte Anzeigen!

Deutsche Frau mittleren Alters sucht Stellung als Haushälterin oder Beschäftigung irgendwelcher Art; ist gut im einfachen Nähen, würde auch waschen. Beides beim Tage. Beste Empfehlungen. Auskunft bei F. P. 2418½ Burt Str. Douglas 7052. N.29

Musik, Kunst und Sprachen.
Piano-Lektionen 50.—Unterricht in Harmonielehre, Transponiren und Improvisiren, Notenlesen und Vortrag. Mme. Landin, 1812 Davenport Straße.

Mädchen für allgemeine Hausarbeit; muß gut kochen können; keine Wäsche. Sprecht vor; nicht telephoniren. Frau Therese Byrne, 2103 California Straße.

Eine Stellung in Omaha gesucht von einem erfahrenen deutschen Metzger und Wurstmacher. Nachzufragen in der Office der Omaha Tribüne.

Heirathsgesuch.—Eine gebildete junge Frau wünscht Korrespondenz mit einem anständigen Mann im mittleren Alter, zwecks Heirath. Nur Männer mit ehrlichen Absichten und die imstande sind, ein anständiges Heim zu führen, brauchen sich zu melden. Diskretion Ehrensache. Anmeldungen adressire man unter S. C. an Omaha Tribüne.

Lot zu verkaufen, 3454 südl. 15. Straße, 155 bei 44. Tel. Douglas 1831.

— **Das preiswürdigste Essen bei Peter Rump, Deutsche Küche, 1508 Dodge Straße, 2. Stock, Mahlzeiten 25 Cents.**

Junger Mann sucht Arbeit als Porter; kann auch mit an der Bar helfen und kochen. Nachzufragen in der Omaha Tribüne. N.27

Deutsche Kalender
jeglichen Charakters, humoristischer und ernster Natur, deutsche Bücher und Zeitschriften, deutsche Glückwunschkarten für alle Gelegenheiten bei **Swartz & McKelvy,** 109 südliche 15. Straße, Omaha, Nebr.

Carpenter sucht Arbeit, auch auf dem Lande. Nachzufragen bei der Omaha Tribüne.

Patentanwälte.

H. A. Sturges, Patentanwalt, 646 Brandeis Theater Bldg., Phone. D. 3469.

Willard Eddy, Patente, 1530 City National Bank Building. Tel. Tyler 1539; Ind. A-1864.

— **Die feinsten Würste aller Art werden in Schnauber & Hoffmann's Laden gemacht. Selbst eingemachte, marinirte Heringe und rothe Rüben. Alle deutschen Delikatessen stets vorräthig. Die besten Kolonialwaaren und Gemüse der Saison. Schnauber & Hoffmann, 408 nördl. 16. Straße.**

Ein Bäcker sucht Stellung.—Hier oder auf dem Lande, als selbstständiger oder als zweite Hand. Adresse: 1402 Williams. N.23

Taschen- und Wanduhren und Brillen gut reparirt. J. M. Brush, 1617 Cuming Straße.

Verlangt—Ein guter Wurstmacher und Fleischer, der alle in das Fach einschlagenden Arbeiten besorgen kann. Muß nüchtern sein und Empfehlungen aufweisen können. Guter Lohn für den rechten Mann. Man schreibe unter U. E. an die Omaha Tribüne.

Was nützt alle Belesenheit, wenn man nicht selbst etwas Lesenswerthes aus sich macht!

— **Deutscher Optiker,** 15 Jahre in Omaha, B. F. Wurn, 443 Brandeis Gebäude. (Anzeige.)

Eine dringende Bitte.

Frühzeitiger Weihnachtseinkauf im Interesse aller Beteiligten.

Wieder naht das Fest, auf das groß und klein, alt und jung sich freut, das Weihnachtsfest. Es ist in Wahrheit das Fest der Liebe, an dem die Eltern den Kindern, die Kinder den Eltern, der Gatte der Gattin, der Freund dem Freunde, kurz jeder denen, mit denen er durch die Bande des Blutes oder der Freundschaft verbunden ist, etwas Liebes erweisen will. Und dieses stellt sich in der Regel dar in Form eines Geschenkes. Diese Geschenke werden im Gegensatz zu früheren Zeiten, da jeder möglichst selbst das anfertigte, womit er seine Lieben erfreuen wollte, unter unseren heutigen veränderten Verhältnissen in den Geschäften käuflich erworben. Wenn infolgedessen das Schenken und Beschenktwerden zu Weihnachten auch wohl etwas von seinem Reiz eingebüßt hat, so hat es doch auch heute noch seine Bedeutung und seine Berechtigung; es soll sein der Ausdruck der gegenseitigen Liebe, der Anerkennung, des Dankes. Und darum freut sich jedermann auf das schönste der Feste, da unter dem strahlenden, hellleuchtenden Weihnachtsbaum die Bescherung erfolgt.

Aber ist wirklich die Freude für alle eine ungetrübte? Ach nein, es gibt eine nicht unbeträchtliche Anzahl Menschen, die sich zwar auch auf das Weihnachtsfest mit seinem Weihnachtsbaum und seinen Gaben freuen, die aber mit einem gewissen Schauern denken an die Zeit, die dem Feste unmittelbar vorangeht, und deshalb nicht mit ungetrübter Freude dem Herannahen des Festes entgegensehen: es sind die Geschäftsinhaber, die Verkäufer und die Verkäuferinnen und die vielen mit der Ablieferung der Waren betrauten Personen. Und warum haben sie diesen Schrecken vor den Wochen, die dem Weihnachtsfest vorangehen? Es ist doch die Zeit, da das Geschäft blüht, da jedermann etwas, mag es noch so klein und geringfügig sein, kauft. Da sollte sich doch der Geschäftsinhaber und mit ihm sein Personal, das Interesse hat an dem Gedeihen des Geschäftes, freuen! Ach gewiß, der Geschäftsmann freut sich von Herzen, wenn er ein einigermaßen gutes Weihnachtsgeschäft macht, und seine Angestellten nehmen teil an seiner Freude. Und er wird auch mit diesen alles aufbieten und sich anstrengen, um möglichst viele Kunden in sein Geschäft zu ziehen.

Aber auch der Geschäftsinhaber und seine Angestellten sind Menschen, die nach angestrengter Tätigkeit einer angemessenen Ruhe bedürfen, wenn sie nicht an ihrer Gesundheit Schaden leiden sollen. Wie ist es damit jedoch um die Weihnachtszeit bestellt? Von morgens früh bis in die späte Nacht hinein muß ununterbrochen gearbeitet, bedient und aufgeräumt werden. Noch spät sieht man die Ablieferungswagen durch die Straßen fahren. Kaum daß zum Essen die angemessene Zeit gefunden wird. Man gehe nur einmal in den letzten Wochen vor dem Weihnachtsfest durch die Geschäftsstraßen unserer Städte. Da wogt es nur von Menschen. Und in den Geschäften ein Gedränge, daß man glauben sollte, es sei ein Bedienen dieser Menge ganz ausgeschlossen. Aber alle wollen bedient werden, und werden bedient. Und der Verkäufer und die Verkäuferin müssen stets mit der gleichen freundlichen Miene die Kunden bedienen, mögen sie auch infolge der stundenlangen ununterbrochenen Tätigkeit in einem überheizten Raum noch so erschlafft sein. Anforderungen werden in den Tagen vor Weihnachten nicht vom Geschäftsführer oder Department-Leiter, sondern vom lieben Publikum an das Verkaufspersonal und an den Geschäftsinhaber selbst gestellt, die das Menschenmögliche schier übersteigen.

Könnte das nicht anders sein? Ganz gewiß! Es hängt das nur ab vom kaufenden Publikum. Wenn dieses sich dazu entschließen könnte, seine Einkäufe nicht bis kurz vor Weihnachten zu verschieben, sondern sie möglichst frühzeitig zu besorgen und so dazu beizutragen, daß die Abwicklung des ganzen Weihnachtsgeschäfts sich auf eine etwas längere Zeit erstreckt, so wäre mit einem Schlage eine Aenderung herbeigeführt. Das Geschäft könnte in Ruhe sich abwickeln, Eigentümer und Angestellte würden nicht übermäßigen Anstrengungen ausgesetzt, die Bedienung würde eine bessere und damit hätte schließlich das kaufende Publikum selbst von dem frühzeitigen Weihnachtseinkauf den größten Nutzen.

Duffy & Johnson, Leichenbestatter. 1750 Leavenworth St., Tyler 1616

Storz Triumph BEER
LEADS ALL OTHERS

Aus Iowa!

Adel. Robert Heathcote, der wegen Mordes im Gefängnis saß, beging Selbstmord, indem er eine Dosis Karbolsäure trank, die er sich zu verschaffen wußte. Sein Sohn sitzt ebenfalls im Gefängnis wegen desselben Verbrechens.

Dunlap. Herr Christ. Schroeder, unser wohlbekannter Schneidermeister, entfernte sich heimlich von der Stadt und kehrte nach kurzer Zeit mit einem jungen Weibchen nach Hause.—Herr Henry Hansen und Frau waren letzte Woche in Red Oak zum Besuch bei Freunden.

New Hampton. George Marvin, ein junger Mann, der angeklagt war, seine Counsinen Evelyn und Venus Marvin entführt zu haben, wurde freigesprochen, da die Verhandlungen ergaben, daß die Mädchen ihn baten, sie nach einem anderen Heim zu bringen. Sie weigerten sich, zu ihrem Vater zurückzukehren, da deren Mutter ebenfalls dem Hause entlief. Die Mädchen werden vom Gerichtshof einer Familie überwiesen.

Madrid. Die American Steel Company errichtet für die Milwaukee Bahn die größte und längste doppelgeleisige Stahlbrücke im Lande, mit einem Kostenaufwand von ca. $600,000.

Waterloo. Das Staatsobergericht hat das Gesuch der Wirthe, Verhörs in Bezug auf die angebliche Gewährung eines nochmaligen lichen Fehler in der beanstandeten Zustimmungs-Petition, damit wurde das Schicksal der Wirthe in der Stadt besiegelt und Waterloo trocken gelegt. Die Wirthe haben bereits die nöthigen Schritte gethan, eine zweite Petition in Umlauf zu setzen.

Denison. Den Prohibitionisten ist durch die neuerliche Entscheidung unseres famosen Obergerichtes der Kamm gewaltig geschwollen und sind sie kampflustiger geworden wie je. Sie wollen jetzt auch die Wirths-Petition in Crawford County gerichtlich antasten, indem sie behaupten, daß die Wirthe in Denison 80 Prozent der Stimmgeber auf ihrer Petition haben müssen.

Odebolt. Auf die Beschwerde der Frau des wohlhabenden Farmers John Ziegman jr. wurde derselbe in Haft genommen, um sich wegen körperlicher Mißhandlung der Frau zu verantworten. Es scheint, daß das Ehepaar schon seit längerer Zeit in Unfrieden lebt und der Mann die Frau öfters bei jeder Gelegenheit durchprügelte. Der Weiberprügler wurde vom Richter zur Zahlung von $124 für das Vergnügen bestraft.

Sidney. Hier wird eine neue Bank unter dem Namen, Fremont County Savings Bank ins Leben gerufen. Das Betriebskapital ist auf $25,000 festgesetzt. Unter den Direktoren befinden sich mehrere der wohlhabendsten deutschen Farmer.

Charter Oak. Fed. Winneke, der vor zwei Jahren seine Taschenuhr im Kornfeld beim Kornpflücken verlor, fand dieselbe dieser Tage wieder. Obwohl das Feld während der Zeit mehrere Male gepflügt wurde, war die Uhr noch in gutem Zustand und ging so gut, als ob nichts passirt wäre.

Des Moines. John A. Smith, ein Advokat, der sich unehrliche Handlungen als Anwalt zu Schulden kommen ließ, wurde des Vergehens überführt und vom Bundesrichter McPherson zu 18 Monaten Zuchthaus verurtheilt.

Des Moines. General Anwalt Geo. Cosson bekämpft die Auslieferung des jungen Mannes Roscoe Shelton an die Behörde des Staates Colorado. Srelton entlief der Colorado Reformschule, ist seit längerer Zeit im Staat Iowa ansäßig, hat eine gute Stelle in einem großen Geschäft, ist verheirathet, lebt glücklich mit seiner Frau und bemüht sich, als guter Bürger zu leben.

Des Moines. Das Staatsobergericht hat das Viehfuttergesetz für verfassungsmäßig erklärt. Die Hersteller von Viehfutter stehen demnach unter staatlicher Kontrolle und können ihre Kunstprodukte nur nach gesetzlichen Vorschriften verkaufen.

Des Moines. Senator Cummins will im Kongreß den Vorschlag zu einer großen Feier zu der Eröffnung des Panamakanals einbringen. Es sollen eine große Flottenschau und Parade durch den Kanal stattfinden, an der nicht allein die Kriegsschiffe, sondern auch sämmtliche Handelsschiffe der Ver. Staaten theilnehmen sollen.

Forest City. Oscar Bowers wurde des Mordes von Will Brokke schuldig befunden. Die Geschworenen machten die Empfehlung, daß er zu lebenslänglicher Zuchthausstrafe verurtheilt werde. Bowers erschoß den Brokke während eines Streites wegen Hühner des Ermordeten, die sich auf das Anwesen des Bowers verirrten.

Montezuma. Richter Willekson hat den Prozeß gegen die Bürger von Montezuma, die wegen Verloosung eines Automobils angeklagt waren, niedergeschlagen. Dies ist eine empfindliche Niederlage für den General Staatsanwalt Cosson, der den Prozeß erhoben hatte.

Villisca. Das große Baggerboot, das zur Vertiefung und Geradelegung des Nodaway Flusses gebraucht wurde, wurde durch Feuer vollständig zerstört. Das Boot kostete $21,000.

Kolonie Deutschburg TEXAS

Deutsche Farmer, aufgepaßt! Bestes Land für Korn, Baumwolle, Kartoffel, Alfalfa, Wintergemüse, Wein- und Obstzucht? Zwei bis drei Ernten im Jahr. Zwischen Matagora Bay und Caranchua River, nur 7 Meilen vom Golf, aber hochgelegen. Eisenbahn- und Wasserverkehr nach den besten Absatzmärkten Galveston und Houston. **Boden:** Black Hog Wallow und Chocolate Sandy Loam. **Klima:** 70 Grad im Jahresdurchschnitt. **Regenfall:** 40 Zoll. **Trinkwasser:** klar und weich in der Tiefe von 30—40 Fuß. Kein Rheumatismus, kein Katarrh, keine Malaria.

Wer wirklich gutes Land in bestem Klima (kein kalter Winter, kein heißer Sommer, beide durch die Golfbrise gemäßigt) mit bestem Absatzmarkt kennen lernen will, der gehe am Dienstag, den 3. oder 17. Dezember, mit dem Leiter der deutschen Kolonie, **Dr. Gerhard,** nach Deutschburg, Texas, und überzeuge sich mit eigenen Augen. Jeder deutsche Farmer, der mit ihm dort war, hat nachher erklärt, daß Dr. Gerhard die reine Wahrheit gesprochen habe, daß sie alles so gefunden hätten, wie er es ihnen vorher gesagt. Darum kommt und überzeugt Euch selbst. **Verpaßt nicht die gute Gelegenheit,** Euch ein gutes Stück Land im schönsten Theil der Ver. Staaten zu sichern, ehe es zu spät ist. Dr. Gerhard wird **nur noch wenige Deutschburgfahrten** unternehmen, da seine Kolonie bald besiedelt ist.

Abfahrt: Dienstag, 3. und 17. Dezember Mittags 1:30 ab Lincoln via Burlington. Anmeldungen rechtzeitig, womöglich bis zum 1. resp. 15. Dez. erbeten. Spezialcar ist gesichert.

Weitere Auskunft ertheilt der Leiter,

Dr. Hermann Gerhard

Office: Bankers Life Bldg., Room 405 - - - LINCOLN, NE.

Die Soja-Milch.

Verfahren zur Herstellung eines Ersatzmittels für Kuhmilch.

Es wurde unlängst gemeldet, daß der Klausenburger Hygieniker D. Gustav Rigler ein Verfahren zur Herstellung einer Flüssigkeit gefunden habe, die als Ersatz für Milch in Betracht kommt. Hierzu schreibt ein deutscher Arzt: Ein im Aussehen, Geschmack und Nährwert der natürlichen Milch gleichwertiges Produkt wird seit alter Zeit von den ostasiatischen Völkerschaften, namentlich von Chinesen und Japanern, aus den Soja-Bohnen, der Frucht einer Pflanze, die zu den Hülsenfrüchten zählt, hergestellt. Diese Soja-Bohne hat das Aussehen, die Größe und den Geschmack unserer Gartenerbse und ist bei unserer Landwirtschaft und in der Oelfabrikation wohl bekannt. Sie zeichnet sich dadurch aus, daß sie frei von jeglichen Schmarotzern ist, von irgendwelchen Pflanzenkrankheiten verschont bleibt und einen hohen Gehalt an Eiweiß, Fett und Lecithin besitzt.

Die Asiaten gewinnen auf die einfachste Weise durch einen vierundzwanzigstündigen Macerationsprozeß (Auslaugen) und Ausquetschen der erweichten Soja-Masse ihre für die Gesunden und Kranken gleichgeeignete und sehr billige „Milch". Dieses primitive Verfahren bringt indes den Geschmack und Geruch der Bohne aus der „Milch" nicht ganz zum Verschwinden; Menschen mit empfindlichen Geschmacksnerven könnten diese Soja-Milch zurückweisen. Seit Jahren hat sich deshalb eine deutsche Fabrik eifrig und sehr erfolgreich bemüht, die Soja-Milch als ein auch für feine Gaumen angenehmes und schmackhaftes Getränk mit allen Vorzügen, ohne einen Nachteil, zu sehr billigem Preise herzustellen. Dabei wird durch Pasteurilisierung für dauernde und gute Haltbarkeit gesorgt, ganz ebenso, wie es von der Riglerschen Milch behauptet wird. Es ist nur sehr fraglich, ob nicht die ungarische künstliche Milch identisch mit der „Soja-Milch" ist, besonders deshalb, weil die chemische Zusammensetzung der Getreidefrucht der Herstellung eines Produktes, welches, wie die natürliche Milch (und die Soja-Bohne) leicht reforbiert wird, gar nicht entspricht. Es wird deshalb erst abzuwarten sein, welche näheren Angaben über Herkunft, Herstellung und Erfolge seines neuen Milch-Ersatzes Prof. Gustav Rigler machen wird.

Tierefangender Pilz.

Einen Tiere fangenden Pilz hat man in einem Teich bei Gratwein in der Steiermark sowie in einem Becken des Botanischen Gartens zu Graz entdeckt, wodurch die Zahl der fleischfressenden Pflanzen um eine sehr interessante Art vermehrt wird. Keine der bisher bekannten fleischfressenden oder insektenfressenden Pflanzen gehört zu den Pilzen, sondern alle gehören zu den grünen Pflanzen; und die meisten von ihnen sind Landpflanzen, nur die wenigsten, z. B. der Wasserschlauch, Wasserbewohner. Unser fleischfressender Pilz, der gleichfalls im Wasser, und zwar zwischen grünen Algen lebt, zeigt weder die eigenartigen Fangschläuche des Wasserschlauchs, noch den Klappmechanismus der Venusfliegenfalle, noch die von beweglichen Träufelborsten starrenden Blättchen des für kleine Insekten so gefährlichen Sonnentaus, noch sonst eine auffällige Besonderheit, wie solche sonst die fleischfressenden Pflanzen fast durchgängig auszeichnet. Das aus langen Fäden bestehende Myzel des Pilzes trägt nur hier und da ganz kurze Seitenzweige. Nähert sich einem solchen ein Rädertierchen, so muß wohl der Pilz mit der Kuppe seines Seitenzweigleins einen Klebstoff ausscheiden, das Rädertierchen bleibt nämlich hängen und ist gefangen. Als ein Beispiel für die oft sehr spezialisierte Anpassung im Tier- und Pflanzenreiche ist dabei die Merkwürdigkeit zu erwähnen, daß für alle andern Tiere, z. B. für die kleinen Infusorien, der Pilz ganz harmlos ist, daß er offenbar nur bei Annäherung eines Rädertierchens in dieser eigenartigen Weise reagiert. Geht alles, wie es soll, so bekommt das Rädertierchen die Pilzhyphe in seine Mundöffnung, und nun wächst sie sehr schnell in das Innere des Tieres hinein, bildet in ihm auch zahlreiche Verzweigungen, deren wurzelartiges Geäst den Tierkörper nach und nach aussaugt. Dieser Freßvorgang ist also ein echt pilzartiger, er unterscheidet sich weit von dem der sonstigen fleischfressenden Pflanzen, da bei diesen stets das gefangene Tier im ganzen verdaut, d. h. verflüssigt wird, und die Pflanze dann erst seine Säfte aufnimmt.

— Es bezahlt sich, in den „Klassifizirten Anzeigen" der Tribüne zu annonciren.

KRUG THEATER
Matinee heute 2:30 — Abends 8:30
THE BIG REVIEW
Echte Burlesque
Tägliche 10c Matinee für Damen

Orpheum Phone Doug. 494
Matinee täglich 2:15 - Abends 8:15
Preise: Gallerie 10c, beste Sitze 25c bis auf Samstag und Sonntag Abends: 10c, 25c, 50c, 75c.

Neue Herbst- und Wintermoden

Preise sehr annehmbar. Garantire für beste Arbeit, Passen und Qualität. Laßt Euch nicht irreführen, da ich meine Geschäftslage nicht geändert habe und mit keiner anderen Firma in Verbindung stehe.

Original L. Kneeter

Omaha's bester Damenschneider.
Tel. Doug. 6065 506-8 südl. 16.

Eine köstliche Gabe für's Frühstück.

Bonus Marke Bratwurst.

Pikanter Geschmack.

Gemacht unter absolut sanitären Verhältnissen nach einem alten deutschen Rezept. Kauft heute ein Päckchen von Eurem Händler. 20 oder Carton. Wenn er sie nicht führt, telephonirt Douglas 1428 und werde Euch versagen.

FRITZ STELLING

Deutsche Wirthschaft

Schlitz Bier am Ausschank

Feine alte Liquöre und .. Cigarren ..

2401 O Str. Süd-Omaha, Neb

P. I. FORD SALOON

Pepel-Giller Bier an Zapf

..Feine Weine und alte Liköre..

2412 O Str. Süd Omaha
Telephon South 1134